

Das Wichtigste in Kürze

Kurzbedienungsanleitung



VeriFone Vx 670 GPRS
Mobiles Zahlungsterminal



Einführung

Das mobile Zahlungsterminal Vx 670 setzt durch moderne, ergonomische Formgebung Maßstäbe in Sachen Benutzerfreundlichkeit. Durch die geringe Größe und die kabellose Kommunikation ist das Gerät der ideale Begleiter für Kurierdienste und Taxis, auf Märkten und Messen, in Restaurants und Biergärten oder überall dort, wo es darauf ankommt, Kartenzahlungen schnell und sicher abzuwickeln.

Das Terminal verarbeitet sowohl Chip- als auch Magnetstreifenkarten. Durch das integrierte PIN-Pad können unterschriftsbasierte Kartenzahlungen genauso wie PIN-basierte Kartenzahlungen entgegengenommen werden. Die Funktionstasten, das hintergrundbeleuchtete Grafikdisplay und die einfache Menüführung erleichtern die Handhabung.

Gerätebeschreibung



1. Chipkarten werden mit dem Chip nach oben zur Tastatur hin zeigend, von vorne in den Chipkartenleser bis zum Anschlag eingeschoben.
2. Bitte die Karte erst nach Aufforderung aus dem Chipkartenleser entfernen.
3. Magnetstreifenkarten werden mit dem Magnetstreifen zum Display hin zeigend von hinten nach vorne durch den Kartenleser gezogen.
4. Wird eine Chipkarte mit Magnetstreifen durch den Kartenleser gezogen, verweist das Terminal auf den Chipkartenleser.
5. Der Chip hat immer Vorrang vor dem Magnetstreifen!

Papierrolle einlegen



1. Zum Öffnen des Papierbehälters drücken Sie auf den Entriegelungshebel und klappen Sie den Deckel auf.
2. Legen Sie die neue Papierrolle - wie abgebildet - in das Papierfach ein. Lassen Sie den Papieranfang einige Zentimeter aus Papierfach herausragen.
3. Klappen Sie den Deckel wieder nach vorne und schließen Sie ihn, bis er hörbar einrastet.

Softkeys für häufig verwendete Funktionen

Das Vx 670 verfügt über sogenannte Softkeys. Diese sind rechts und unter dem Display angeordnet. Den Softkeys können verschiedene Funktionen zugeordnet werden. Standardmäßig sind die folgenden Funktionen vorbelegt:

Display-Ebene 1

Sto = Storno
 Gut = Gutschrift
 Tel = Telefonische Buchung
 Tag = Kassenschnitt

Display-Ebene 2

Res = Reservierung
 Buch = Buchung Reservierung
 TIP = Trinkgeld
 PreP = Pre Paid

Display-Ebene 3

Bon = Beleg Duplikat
 ZSum = Zwischensumme
 GUMs = Gesamt Umsätze
 Jour = Journal

Display-Ebene 4

Diag = Diagnose
 Init = Initialisierung
 FW = Fernwartung
 KASS = Kassenanbindung



System-Funktionen

Das Vx 670 bietet zahlreiche System-Funktionen. Hier eine Auswahl der wichtigsten Funktionen:

Initialisierung (Inbetriebnahme)

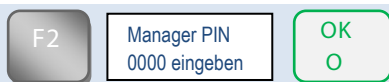
Mit der Initialisierung wird Ihr POS-Terminal am Elavon-Netzbetrieb angemeldet. Die erfolgreich durchgeführte Initialisierung ist Voraussetzung, um Kartenzahlungen durchführen zu können.



Erweiterte Netzdiagnose

Mit der erweiterten Netzdiagnose können Sie folgende Funktionen ausführen:

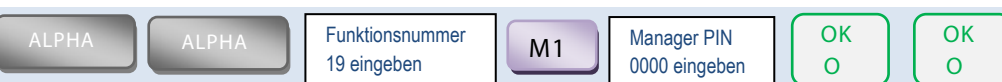
1. Die DFÜ-Verbindung zwischen Terminal und dem Elavon-Netzbetreibersystem prüfen.
2. Konfigurations- und Vertragsdaten vom Elavon-Netzbetreibersystem ins Terminal laden.
3. Datum und Uhrzeit mit dem Elavon-Netzbetreibersystem synchronisieren.



Nach erfolgreich durchgeführter Netzdiagnose wird ein Konfigurationsbeleg mit dem Vermerk „erfolgreich durchgeführt“ gedruckt. Sollte die Netzdiagnose fehlerhaft verlaufen, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

EMV Konfig Diagnose

Mit der EMV Konfig Diagnose werden die für Chip- und Magnetstreifenkarten notwendigen Konfigurationsparameter in das Terminal geladen. Die erfolgreich durchgeführte EMV Konfig Diagnose ist Voraussetzung, um Kartenzahlungen durchführen zu können.



Nach erfolgreich durchgeführter EMV Konfig Diagnose, wird ein Konfigurationsbeleg mit dem Vermerk „erfolgreich durchgeführt“ gedruckt. Sollte die Diagnose fehlerhaft verlaufen, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.



Akzeptanz von Kreditkarten

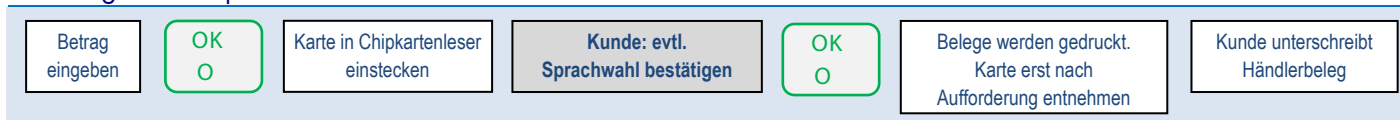
Bei der Verarbeitung von Kreditkarten, die mit einem Chip ausgestattet sind, muss die Autorisierung der Kartenzahlung vorrangig über den Chip erfolgen. Das Terminal berücksichtigt dieses Erfordernis automatisch.

Nur bei Chip-Lese Fehlern weicht das Terminal auf den Magnetstreifen aus (Fallback-Funktion), vorausgesetzt die kartenausgebende Bank des Kunden hat die Karte hierfür freigeschaltet. Das Terminal erkennt im Falle eines Fehlers automatisch, ob ein Zugreifen auf den Magnetstreifen möglich und zulässig ist und leitet die entsprechenden Schritte entweder selbstständig ein oder bricht die Zahlung mit einer Fehlermeldung ab.

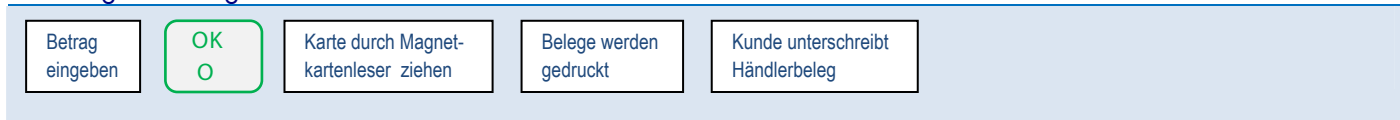
Zahlung über CHIP und PIN



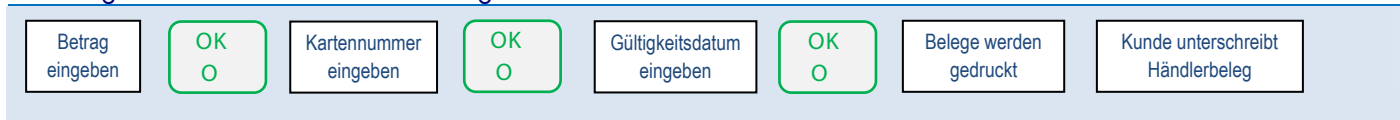
Zahlung über Chip und Unterschrift



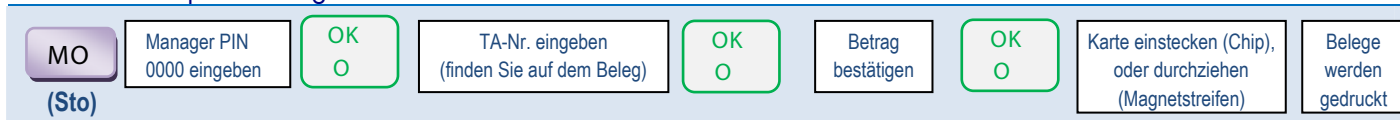
Zahlung über Magnetstreifen und Unterschrift



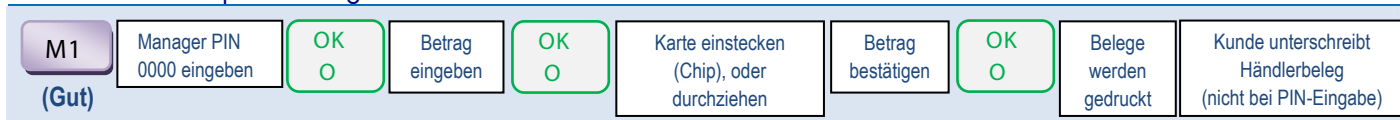
Zahlung über manuelle Kartendaten-Eingabe und Unterschrift



Storno mit Chip oder Magnetstreifen



Gutschrift mit Chip oder Magnetstreifen



Zusatzfunktion Kreditkarten

Die Anwendung von Zusatzfunktionen bei Kreditkartenzahlungen ist abhängig von Ihrem Akzeptanzvertrag. Eventuell ist hierzu eine gesonderte Freischaltung der Zusatzfunktionen durch Ihren Anbieter für kartengestützte Zahlungen notwendig. Sollte eine Freischaltung erforderlich sein, steht Ihnen unser Kundenservice unter 069/ 517 09 969 zur Verfügung.

Trinkgeld Buchung (TIP)

F4	M2 (Tip)	TA-Nr. eingeben (finden Sie auf dem Beleg)	OK O	TIP-Betrag eingeben	OK O	Belege werden gedruckt
----	-------------	---	---------	---------------------	---------	------------------------

Reservierung über Chip oder Magnetstreifen

F4	MO (Res)	MO	„Erstreservierung“ auswählen	Reservierung Betrag eingeben	OK O	Karte einstecken (Chip), oder durchziehen (Magnetstreifen)
Kunde: evtl. Sprachwahl bestätigen/ PIN-Eingabe		OK O	Telefonisch autorisieren?	M3 (Nein)	Belege werden gedruckt	Kunde unterschreibt Händlerbeleg (nicht bei PIN-Eingabe)

Reservierung über manuelle Kartendaten-Eingabe

F4	MO (Res)	MO	„Erstreservierung“ auswählen	Reservierung Betrag eingeben	OK O		
Kartennummer eingeben	OK O	Gültigkeitsdatum eingeben	OK O	Telefonisch autorisieren?	M3 (Nein)	Belege werden gedruckt	Kunde unterschreibt Händlerbeleg

Buchung Reservierung über Chip oder Magnetstreifen

F4	MO (Res)	M2	Buchung auf Erstreservierung Betrag eingeben	OK O	Autorisierungs-Nr. eingeben (finden Sie auf dem Reservierungsbeleg)	OK O	TA-Nr. eingeben (finden Sie auf dem Reservierungsbeleg)	OK O
Karte einstecken (Chip), oder durchziehen (Magnetstreifen)		Kunde: evtl. Sprachwahl bestätigen/ PIN-Eingabe		OK O	Telefonisch autorisieren?	M3 (Nein)		
Belege werden gedruckt		Kunde unterschreibt Händlerbeleg (nicht bei PIN-Eingabe)						



Akzeptanz von Debitkarten

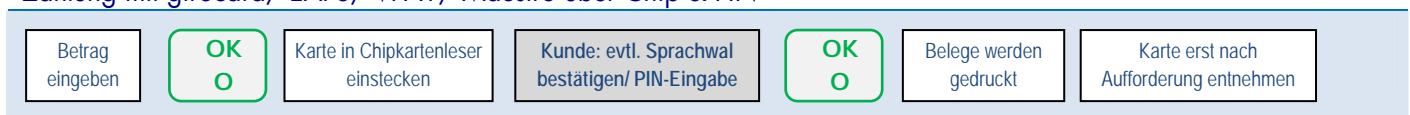
Das Debitkarten-Zahlungssystem electronic cash wurde in girocard umgewandelt: Ein Logo steht sowohl für das PIN-gestützte Bezahlen im Handel (electronic cash) als auch für die Bargelbeschaffung an deutschen Geldautomaten. Die von electronic cash bekannte Zahlungsgarantie bei PIN-Eingabe bleibt selbstverständlich auch unter dem neuen Namen girocard bestehen.

Zusätzlich zur girocard können Sie an Ihrem Terminal auch Debitkarten von Banken aus dem europäischen Ausland, sogenannte „Alliance-Karten“, akzeptieren. Ob eine Alliance-Karte im Rahmen des girocard-Verfahrens zugelassen ist oder nicht, erkennt das Terminal automatisch. Eine Alliance-Karte erkennen Sie auch am „EAPS“ Logo.

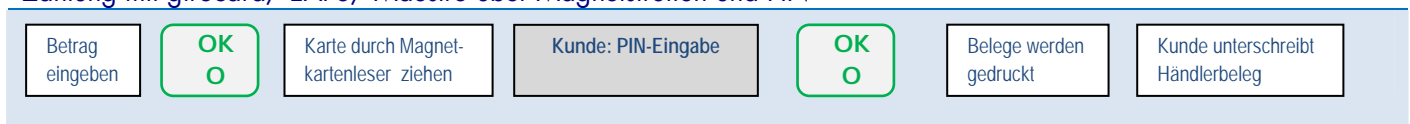
Bitte beachten Sie, dass bei der Verarbeitung von Chip-Karten der Chip immer Vorrang vor dem Magnetstreifen hat. Das Terminal berücksichtigt diese Vorrangregelung automatisch, bitte beachten Sie hierzu auch die Displayanzeigen des Terminals. Nur bei der elektronischen Lastschrift (ELV) und der Online-Lastschrift (POZ-Plus) wird der Vorgang immer über den Magnetstreifen durchgeführt.

Die Zusatzfunktionen Maestro, VPAY und die Lastschriftverfahren ELV und POZ-Plus können nur genutzt werden, wenn Sie eine entsprechende Vereinbarung in Ihrem Akzeptanzvertrag getroffen haben. Sollte eine Freischaltung erforderlich sein, steht Ihnen unser Kundenservice unter 069/ 517 09 969 zur Verfügung.

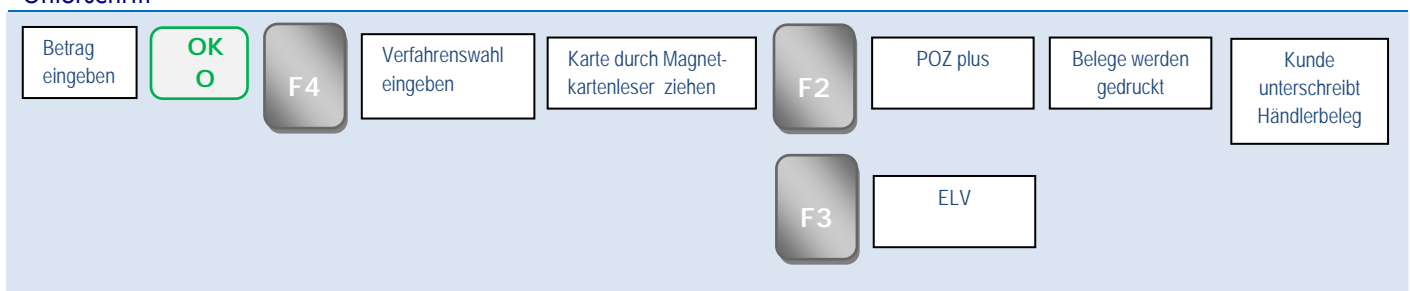
Zahlung mit girocard/ EAPS/ VPAY/ Maestro über Chip & PIN



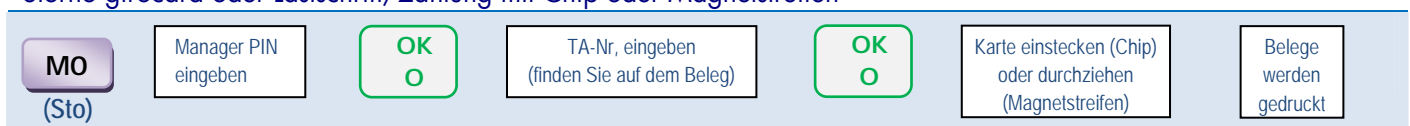
Zahlung mit girocard/ EAPS/ Maestro über Magnetstreifen und PIN



Zahlung im Offline-Lastschriftverfahren (ELV) mit Unterschrift oder im Online-Lastschriftverfahren (POZ-Plus) mit Unterschrift



Storno girocard oder Lastschrift/Zahlung mit Chip oder Magnetstreifen



Mögliche Fehlermeldungen

Die kartenbezogenen Fehlermeldungen werden vom Autorisierungssystem der eingesetzten Karte an das Terminal zurück gemeldet. Zu der Richtigkeit der Meldung kann nur die kartenausgebende Bank Auskunft geben.

Fehlermeldung	Weiteres Vorgehen
Zahlung nicht möglich	Kunden bitten, mit anderem Zahlungsmittel zu zahlen.
Geheimzahl falsch	Kunden bitten, die PIN zu prüfen und neu einzugeben.
Geheimzahl wiederholt falsch eingegeben	Karte muss von der Bank wieder freigeschaltet werden.
Karte nicht zugelassen	Es muss auf ein anderes Zahlungsmittel ausgewichen werden.
Storno nicht möglich	Daten der Buchung prüfen, ggf. neu starten oder kontaktieren Sie die Hotline.
Systemfehler	Bitte auf einen Zusatztext auf dem Beleg achten oder kontaktieren Sie ggf. die Hotline.
Vorgang abgelehnt	Bitte den Zusatztext vom Autorisierungssystem auf dem Beleg beachten.
Vorgang nicht möglich	Karte kann im Moment nicht verarbeitet werden. Vorgang evtl. später wiederholen oder Kunde um ein anderes Zahlungsmittel bitten.
Vorgang abgebrochen	Vorgang wurde durch Abbruch am Terminal/ Timeout beim Warten auf Eingabe, durch ein Sende-/ Empfangsproblem, oder bei Chip basierten Zahlungen durch den Chip der Karte abgebrochen. Vorgang wiederholen, oder Kunde um ein anderes Zahlungsmittel bitten.

Kundenservice

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung:

Elavon
Merchant Services
069 / 517 09 969
HOTLINE

Ihre Terminal-ID
565 _ _ _ _ _
Bitte immer angeben